Matthäus 3

Elberfelder Übersetzung (Edition CSV Hückeswagen). © Christliche Schriftenverbreitung, www.csv-bibel.de

1 In jenen Tagen aber kommt Johannes der Täufer und predigt in der Wüste von Judäa **2** und spricht: Tut Buße, denn
das Reich[1] der Himmel ist nahe gekommen. **3** Denn dieser ist der, von dem durch Jesaja, den Propheten, geredet ist,
der spricht: „Stimme eines Rufenden in der Wüste: Bereitet den Weg des Herrn, macht gerade seine Pfade.“[2]

4 Er aber, Johannes, hatte seine Kleidung aus Kamelhaar und einen ledernen Gürtel um seine Lenden; seine Nahrung
aber war Heuschrecken und wilder Honig.

5 Da ging zu ihm hinaus Jerusalem und ganz Judäa und die ganze Umgebung des Jordan; **6** und sie wurden von ihm
im Jordan[3] getauft, indem sie ihre Sünden bekannten.

7 Als er aber viele der Pharisäer und Sadduzäer zu seiner Taufe kommen sah, sprach er zu ihnen: Ihr Otternbrut! Wer
hat euch gewiesen, dem kommenden Zorn zu entfliehen? **8** Bringt nun der Buße würdige Frucht, **9** und denkt nicht, bei
euch selbst zu sagen: Wir haben Abraham zum Vater; denn ich sage euch, dass Gott dem Abraham aus diesen
Steinen Kinder zu erwecken vermag. **10** Schon ist aber die Axt an die Wurzel der Bäume gelegt; jeder Baum nun, der
keine gute Frucht bringt, wird abgehauen und ins Feuer geworfen. **11** *Ich* zwar taufe euch mit[4] Wasser zur Buße; der
nach mir Kommende aber ist stärker als ich, dem die Sandalen zu tragen[5] ich nicht wert[6] bin; *er* wird euch mit[7]
Heiligem Geist und mit Feuer taufen; **12** dessen Worfschaufel in seiner Hand ist, und er wird seine Tenne durch und
durch reinigen und seinen Weizen in die Scheune sammeln; die Spreu aber wird er verbrennen mit unauslöschlichem
Feuer.

13 Dann kommt Jesus aus Galiläa an den Jordan zu Johannes, um von ihm getauft zu werden. **14** Johannes aber
wehrte ihm und sprach: *Ich* habe nötig, von dir getauft zu werden, und *du* kommst zu mir? **15** Jesus aber antwortete
und sprach zu ihm: Lass es jetzt geschehen; denn so gebührt es uns, alle Gerechtigkeit zu erfüllen. Dann lässt er es ihm
zu.[8] **16** Als Jesus aber getauft war, stieg er sogleich aus dem Wasser herauf; und siehe, die Himmel wurden ihm
aufgetan, und er sah den Geist Gottes wie eine Taube herniederfahren und auf ihn kommen. **17** Und siehe, eine
Stimme ergeht aus den Himmeln, die spricht: Dieser ist mein geliebter Sohn, an dem ich Wohlgefallen gefunden habe.

Fußnoten

1. W. Königreich (so auch später).
2. Jesaja 40,3.
3. A.l. Jordanfluss.
4. W. in.
5. O. abzunehmen.
6. O. gut genug, o. tüchtig.
7. W. in.
8. W. Dann lässt er ihn.

Druckausgabe erzeugt am 06.09.2025 auf bibelkommentare.de